

05. Februar 2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

leider liegen uns nach wie vor keine neuen Informationen aus dem Kultusministerium vor. Es gilt zumindest bis zu den beweglichen Ferientagen und der Fasnetswoche weiterhin die Regel, dass Präsenzunterricht nur in den Abschlussklassen stattfinden darf und nur dann, wenn dies für eine Prüfungsvorbereitung unbedingt notwendig ist.

Da nach der bisherigen Planung die Kommunikationsprüfungen im Fach Englisch in KW 9 stattfinden und die fachpraktischen Prüfungen und die Kommunikationsprüfung im Fach Französisch in KW 11 stattfinden, haben wir uns entschieden für diese Fächer eine Vor-Ort Vorbereitung durchzuführen.

In jedem Fach finden für jeden Schüler 4 Unterrichtsstunden statt. In Moodle finden die Schülerinnen und Schüler einen genauen Plan, wann ihr Prüfungsfach unterrichtet wird. Außerdem haben die Fachlehrer den Schülerinnen und Schülern bereits mitgeteilt, in welchen Gruppen sie eingeteilt sind.

Selbstverständlich halten wir uns in diesen Präsenzveranstaltungen strikt an die aktuellen Vorgaben der Corona VO.

Alle Beteiligten müssen medizinische Masken tragen und ein Abstand von mindestens 1,50 Meter zu den anderen Personen muss eingehalten werden. Außerdem werden die Räume alle 20 Minuten gelüftet.

Wir bitten Sie, mit Ihren Kindern diese Maßnahmen nochmals zu besprechen, es kann nur funktionieren, wenn sich alle an diese Maßnahmen halten.

Für die anderen Klassen findet weiterhin Fernunterricht statt, allerdings müssen wir aufgrund unserer knappen Lehrerversorgung in manchen Klassen Unterricht kürzen zugunsten der Prüfungsvorbereitungen vor Ort. Wo dies notwendig sein wird, wird den Schülerinnen und Schülern über Moodle mitgeteilt.

Heute habe ich noch ein weiteres Anliegen an Sie: Durch das Online-Lernen benötigen die Schülerinnen und Schüler mittlerweile oft eigene E-Mail Adressen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder sich keine Adressen bei E-Mail Anbietern anlegen, wo eine Altersvorgabe herrscht, die das Kind noch nicht erfüllt. Es gibt einige Anbieter, die spezielle E-Mailkonten für Kinder anbieten, die dann auch deutlich mehr Schutz bieten, als die Accounts für Erwachsene. Solche Kinder- E-Mail Seiten sind z.B. Kidsmail24.de oder Mails4Kidz.de, weitere Anbieter finden Sie durch eine Suche im Internet. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Risiken und Gefahren des Internets und unterstützen Sie ihr Kind beim „sicheren Surfen“.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre

